

Zeitschrift: Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"
Herausgeber: M. Huber
Band: 7 (1926)
Heft: 4

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Natalie: Natürlich gibt es Bücher über den «Weg zum Film». Sie haben vor allem das eine Gute: sie warnen vor unüberlegten Schritten. Schreibe an den Verlag der «Filmwoche».

Mutzli: Richard Barthelmess und Mary Hay sind wohl getrennt, aber nicht geschieden. R. B. ist am 9. Mai 1895 geboren. Adresse: 565, Fifth Avenue, Neuyork City.

Dufourstrasse: Constance Talmadge ist am 19. April 1900 geboren und wurde von D. W. Griffith für den Film entdeckt, unter dessen Regie sie in «Intolerance» eine kleine Rolle spielte. War verheiratet, jetzt geschieden. Ihre Schwester Norma ist die Gattin von Joseph Schenk, dem bedeutendsten Filmindustriellen Amerikas.

— Helena: Wladimir Gaidarow wohnt Berlin, Kurfürstendam 94-95. Russe.

— Wanda: Das amerikanische Porträtabum kostet Fr. 11.50 zuzüglich Porto. Auch das «Grosse Bilderbuch des Films» ist noch erhältlich. Wende dich an den Verlag der «Filmwoche».

— Hans: Charles de Roche war es, der die Rolle des «Pharao» in «Die zehn Gebote» verkörperte. Roman Navarro ist spanischer Herkunft.

Sieger: Ueber den Pat und Patachon-Maskenwettbewerb des Cinéma Bellevue wird der Prämierungsentscheid wohl in diesen Tagen gefällt werden. Man hatte ja auch am Zürcher Fastnachtsumzug Gelegenheit, die Konkurrenten einer Prüfung zu unterziehen.

Walzertraum: Xenia Desni, Spessartstrasse 13, Berlin.

Laupten: Ja, Jannings ist in Amerika, Lya de Putti fährt nächstens auch dorthin — nur vorübergehend, wie die Beschwichtigungs-Communiées melden.

— Schaggi: Vilma Banky ist Ungarin, spielte zuerst in Oesterreich, dann in Deutschland und jetzt in Amerika. Letzter Film «Der Adler» mit Rudolf Valentino. Hoot Gibson, Universal Studios, Universal-City, Calif., U. S. A.

«. . . Es ist gewiss nicht übertrieben, wenn ich Ihnen mein grösstes Lob aussprechen darf, denn das Werk ist grossartig »

So urteilt eine Käuferin

über das vor Kurzem erstmals eingetroffene amerikanische Porträtabum «STARS OF THE PHOTOPLAY», Luxusedition, enthaltend 250 ganzseitige Porträts amerikanischer Filmkünstler mit kurzer Biographie zu jedem Bild. Ganz in hochfeinem Rotophot-Verfahren auf Spezialpapier gedruckt. Halbleinenband mit Goldprägung. Preis Fr. 11.50, zuzügl. 40 Cts. Porto (Nachnahme 20 Cts. mehr).

Zu beziehen durch:

M. HUBER, Buchhandlung und Verlag, Zürich
 Postcheckkonto VIII/7876 Hauptpostfach